

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
an der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik
am Institut für Mechanik**

(Entgelt nach Entgeltgruppe E 13 TVöD)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Möglichkeit zur Promotion zum Dr.-Ing. ist gegeben.

Die Universität der Bundeswehr München ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung.

Das zu bearbeitende Forschungsprojekt wird von der Audi AG gefördert. Eine beschädigungsfreie Trennung von geklebten Fügeteilen ist aktuell nicht oder nur mit viel Aufwand möglich. Geklebte Bauteile können oft nicht wiederverwendet werden und werden nach dem Produktlebenszyklus geschreddert. Für eine Wiederverwertung bzw. bessere Reparaturfähigkeit besteht die Notwendigkeit, geklebte Produkte nachhaltiger zu gestalten. Einen Weg stellen lösbare Klebungen dar. Eine aktuelle Herausforderung der Elektromobilität ist die Reparaturfähigkeit und Wiederverwendbarkeit der HV Batterien. Hierzu benötigen wir neue Lösungsansätze, die diese Herausforderungen für die aktuellen Batteriekonzepte, aber auch für neue zukünftige Konzepte meistern. Die Bearbeitung findet nach Absprache am Wehrwissenschaftlichen Institut für Wehr- und Betriebsstoffe in Erding sowie an der UniBw München und bei der Audi AG in Ingolstadt statt. Hierzu stehen hochmoderne Laborgeräte sowie aktuelle Software und Computer zur Verfügung. Bei Ihren Arbeiten werden Sie von technischem Fachpersonal unterstützt.

Ihre Aufgaben:

- Generierung von vertieftem Wissen zu relevanten Debondingmethoden und deren Anwendungsmöglichkeiten in automobilspezifischen Einsatzszenarien. Insbesondere sollen die spezifischen Debonding-Mechanismen kennengelernt und für den industriellen Einsatz im Automobilbau weiterentwickelt werden.
- Identifikation der Einflussgrößen (u.a. Herstellungsprozess, Bauteilart und Umgebungsbedingungen im Einsatz), welche den Einsatz der Methoden limitieren.
- Organisation, Abstimmung und Durchführung der Arbeiten.
- Präsentation und Diskussion der Ergebnisse auf den Projektmeetings und Videokonferenzen
- Verfassen von Publikationen, Präsentation der Forschungsergebnisse auf Konferenzen

Qualifikationserfordernisse:

- Mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium mit Masterabschluss in einer der folgenden Fachrichtungen: Material- bzw. Werkstoffwissenschaften oder ein artverwandtes Studium mit Bezug zu den Materialwissenschaften. Die Möglichkeit zur Einarbeitung ist gegeben.
- Freude an experimenteller Arbeit
- Grundkenntnisse in Klebtechnik, Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Was erwarten wir:

- Teamfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Loyalität und Zuverlässigkeit
- Fleiß, Kreativität und ein gewisses Maß an Eigeninitiative
- Offenheit und Einsatzbereitschaft für abwechslungsreiche Aufgabenstellungen
- sicherer und verantwortungsbewusster Umgang mit Messtechnik und der zugehörigen Software

Was bieten wir:

- freundliche Arbeitsatmosphäre in einem jungen und dynamisch wachsenden Team
- ein hervorragend ausgestattetes Arbeitsumfeld an einem national und international hervorragend vernetztem Institut
- eine exzellente Laborausstattung, die dem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet gerecht wird
- Weiterbildungsmöglichkeiten und betriebliches Gesundheitsmanagement

- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 13 erfolgt unter Beachtung des §12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- mobiles Arbeiten ist aufgrund des Aufgabenbereiches nicht möglich
- attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf einem familienfreundlichen Campus mit betriebseigener Kinderkrippe sowie Kindergarten (Elterninitiative)

Die Universität der Bundeswehr München strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen und Arbeitnehmerinnen an, Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Personen mit Handicap werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) mit dem Betreff „DEBONDING-LRT4“ bis zum 30. Oktober 2022 im PDF-Format (max. 10 MB) per E-Mail an: Prof. Alexander Lion, Institut für Mechanik, Universität der Bundeswehr München, Email: alexander.lion@unibw.de

Informationen über das Institut für Mechanik finden Sie unter www.unibw.de/lrt4.

Fachliche Fragen zur Stelle beantwortet Dr. Antje Struck, Audi AG,, Email: Antje.Struck@audi.de

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: [Datenschutzerklärung](#).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!